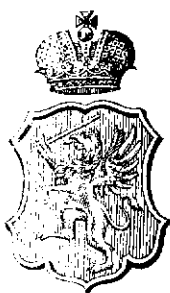


Годъ XX.

Частные объявления для напечатания принимаются въ Дворянской Губернской Типографии ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.

Плата за частные объявления:

за строку въ одинъ столбецъ	6 коп.
за строку въ два столбца	12 коп.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Er scheint wöchentlich 3 Mal; am Montag, Mittwoch und Freitag.	
Der Abonnementspreis beträgt	3 Rbl.
Mit Ueberendung per Post	5 Rbl.
Mit Ueberendung ins Haus	4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.	

XX. Jahrgang.

1872

Da zufolge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgewichts die am 19. Juni c. von der Rigaschen Polizei-Verwaltung ausgestellte Reiselegitimation des zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 93. Dörptschen

Infanterie-Regiments Tenno Simasta am 9. Juli c. auf dem Wege von Riga nach Dorpat, circa 9 Werst von Riga verloren gegangen ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß mit dem vorgegebenen, nunmehr als mortifiziert zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber im Ermittlungsfalle abgenommen und an das genannte Ordnungsgericht gesandt werde. Nr. 3976.

Вследствие представления Дерптского Ордунагсгерихта **Ливляндское Губернское Управление** сием поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Ливляндской губернии розыскивать отпущеннаго рядового 24. движимаго парка 8. артиллерійской бригады **Ивана Мерги** и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Ордунагсгерихтъ.

Примѣты **Ивана Мерги** слѣдующіе: Онъ имѣетъ отъ роду 49 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 6⁵/₈ вершк., волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза голубые, лице чистое, носъ обыкновенный, особенныхъ примѣтъ нѣтъ. № 3988.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dorpat'schen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem unbestimmt beurlaubten Kanonier des 24. beweglichen Parks der 8. Parl.-Artillerie-Brigade **Johann Wäggi** Nachforschungen anzustellen, und denselben im Ermittlungsfalle an das genannte Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

Das Signalement des **Johann Wäggi** ist folgendes: Alter 49 Jahre, Größe 2 Arsch. 6⁵/₈ Wersch., Gesicht rein, Augen blau, Haar und Augenbrauen hellbraun, Nase gewöhnlich, besondere Kennzeichen keine. Nr. 3988.

Отъ Исправляющаго должность Ливляндскаго Губернатора сиемъ объявляется, что изъ издаваемыхъ центральнымъ статистическимъ комитетомъ книгъ вышелъ въ свѣтъ 2. выпускъ „Статистическаго Временника“ на 1871 годъ, содержащій въ себѣ: „Матеріалы для статистики рѣчнаго судоходства въ Европейской Россіи, часть первая, С.-Петербургъ 1872 г.“ — Изданіе это продается въ географическомъ магазинѣ генеральнаго штаба у комисіонера **К. К. Петера**. Цѣна 1 руб. Въсвыхъ за 2 фун. ук. порочныхъ 10 коп. № 5523.

Прусская подданная дѣвица **Вильгельмина Линденау** объявила, что выданный ей въ Ригѣ 22. Марта 1872 № 1126 паспортъ на жительство въ Россію ею потерянъ, а потому Исправляющимъ должность Ливляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоеннымъ же себѣ этотъ паспортъ предъявляемъ поступить по закону. № 5570.

г. Рига, Августа 3. дня 1872 г.

Da die Preussische Unterthanin **Fräulein Wilhelmine Bindenau** die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren Aufenthalts-Paß, d. d. Riga 22. März 1872 Nr. 1126 verloren habe, so werden sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5570.

Riga, den 3. August 1872.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Безвѣдомствъ различныхъ ведомствъ и должностныхъ лицъ.

Ревстръ писемъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 18. по 25. Юля 1872 г. Verzeichniß der Briefe, die vom 18. bis zum 25. Juli 1872 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ С.-Петербурга — Врангель, Дювальдъ, Ясону, Павловскъ, Штальбергъ, Палайя, мѣст. переплет. Рудольфъ, Гост. Динабургъ, Твериной, изъ Варова № 10 — Нагорскому, Гербрихъ, изъ Орла — Горну, Ватюсъ, изъ Дубельна — Матину, изъ Полтавы — Авдеева, изъ Поневья — Смядовичу, изъ Кемерна — Фитнау, изъ Вендова — Якублину, изъ Ковно — Кашану, изъ Dorpat — Пфефер, изъ Petersburg — Richter, изъ Frauenburg — v. Sommer, изъ

Dünaburg — Wölfer, aus Majorenhof — Schmelzer, aus Dubbeln — Bulmering, изъ Почт. отд. — Schettler, изъ Риги — Betts, aus Krakowo — Boguchien.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Norwegen — Fomheret, aus Hamburg — Fienthal, aus Hannover — Denecas (2 Briefe), aus Liverpool — Nikolaus, aus Franzensbad — Davidof, aus Libau — Brede, aus Dresden — Hefsch, aus Braunschweig — Steinberg.

Письма страховыя и со вложеніемъ.

Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Тиволиса — Индрику Гаверу (4 руб.).

Ревстръ писемъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 20. по 30. Юля 1872 г.

Verzeichniß der Briefe, die vom 20. bis zum 30. Juli 1872 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.

Визиковой, Schubert.

Безъ марокъ. — Ohne Marken.

Nach Lemjal — Grünwald, nach Mitau — Berg, nach Dünaburg — Jakob, въ Новозыбковъ — Шведовой, въ Охотскъ — Филипову, въ С.-Петербургъ — Максимовой, Baraew, nach Wenden — Gobbе. № 4280.

Саммтlichen Gemeinde-Verwaltungen des Rigaschen Kreises wird desmittelft mit Zugrundelegung des Befehls Einer Erlauchten Gouvernements-Verwaltung vom 21. Juli Nr. 1788 eröffnet, daß, da den bezüglichlichen Gemeinden die **Beaufsichtigung und Verpflegung ihrer geisteskranken Glieder gesetzlich obliegt**, es den Verwaltungen derselben anheimgestellt werden muß, falls die Gemeindeangehörige sich in der That als nicht geeignet zur Placirung geisteskranker Arrestanten herausstellen sollten, derartige Individuen, in vorkommenden Fällen, bis zur erfolgten Entscheidung über deren Aufnahme in die Irrenanstalt zu Alexandershöhe, bei ihren etwaigen Verwandten oder fremden Privat-Personen, gegen Prätirung einer entsprechenden Vergütung, unterzubringen. Nr. 9500. 1

Riga, Ordnungsgericht, den 28. Juli 1872.

Von Einem Kaiserlich Festschen Ordnungsgerichte werden sämtliche Polizeiautoritäten dringend hiedurch ersucht, nach dem aus dem 14. Kleinrussischen Dragoner-Regimente des Prinzen Albert von Preussen, krankheitshalber auf verlängerten Urlaub entlassenen (II. Kategorie der Untauglichen) Gemeinen **Jaan Krac** unausgesetzt die sorgfältigsten Nachforschungen zu veranlassen resp. zu veranstalten und im Ermittlungsfalle denselben per Etappe diesem Ordnungsgerichte zuzusenden. Nr. 5407. 3

Fellin, Ordnungsgericht den 3. August 1872.

Von Einem Kaiserlich Festschen Ordnungsgerichte werden sämtliche Polizeiautoritäten dringend hiedurch ersucht, nach dem aus der Alt-Bornhusenschen Gemeinde in den Militärdienst abgegebenen aus dem 87. Neuschloßschen Infanterie-Regimente krankheitshalber auf verlängerten Urlaub entlassenen Gemeinen **Hans Zerfolam**, unausgesetzt die sorgfältigsten Nachforschungen zu veranlassen resp. zu veranstalten und im Ermittlungsfalle per Etappe diesem Ordnungsgerichte zuzusenden.

Fellin, Ordnungsgericht den 31. Juli 1872.

Nr. 5241. 2

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des am 2. Juni a. St. in Eisenach erfolgten Ablebens des in Dorpat wohnhaft gewesenen dimittirten Kreisgerichts-Assessors **Robert Baron Stadelberg** verfügt worden, daß von demselben hinterlassene, am 19. Mai d. J. zu Dorpat in Zeugen Gegenwart errichtete Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Thl. I Art. 311 Punct 7 und Art. 314 Punct 6 und Thl. III Art. 2451 alhier bei diesem Hofgerichte am 31. August d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das Testament des weiland dimittirten Kreisgerichts-Assessors **Robert Baron Stadelberg** aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, hier selbst bei diesem

Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaufbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausfüßig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3700. 1

Riga-Schloß, den 26. Juli 1872.

Kad tas Zummurdaš muiščas pagasta lohzešis Jahn Amoting miris, tad tohp zaur scho wiffi un itweens, kam pee wianna paffal palikufšas mantibas kahdas taisnigas praffišchanas buhtu, ufaizinahti šeschu meneschu laika, t. i. lihds 10. Januar 1873 ar fšaidrahm leezibahm pee schišs walšis teefas peeteitees; wehlaši neweens wairs netifs peenems, bet ar paffal palikufschu mantibu pehž liffuma isbarrihts. Nr. 59. 2

Zummurdaš walšiteefā, tai 10. Juli 1872.

Kad tas Pils Skujenes Wišgehm mahjas šaimneefs Krišch Melleshn irr miris, tad teef wiffi wianna parradu deweji un nehmeji ufaizinahti, 3 mehnešch laika no appafsch minnehtas deenas, t. i. lihds 18. Oktober s. g. pee schišs walšis teefas peeteitees, wehlaši neweens netifs peenems, bet pehž liffuma noteifšchanas isbarrihts. Nr. 37. 2

Pils Skujenes walšis teefā, tai 18. Juli 1872.

Kad tahs Rubbenes draudš buhdamas Pahpenu-muišchas renteneefs Adam Boska miris, tad teef no kegetu walšiteefas wiffi, kas winnam parradā un kam wiash parradā, ufaizinati, lihds 1. Januar 1873 ar fšaidrahm leezibahm pee schišs walšiteefas peeteitees, jo wehlaši wairs neween nepeenems, bet ar parradu flehpjeem pehž liffumeem isbarrihts. Nr. 114. 2

Kegetu walšiteefā, 14. Juli 1872.

Kad tas pee Lahsberga pagasta peederihgs dišchlers Eduard Bergsteins parradu deht konkursē kritis — tad zaur scho teef ufaizinati wiffi wianna parada deweji un nehmeji ar šawahm praffišchanahm un peeteifšchanahm wiš wehlaši lihds 18. Oktoberam a. c. pee Lahsberga pagasta teefas ufohtees. — Kas to wehlaš netifs ar to tiks barrihts ka liffumi rahda. Nr. 111. 2

Lahsberges pagasta teefā, tai 18. Juli 1872.

Kad tas Jaun-Ableenes Jacob Ahbelskain nomiris tad teef wiffi wianna parradu deweji un nehmeji zaur scho ufaizinati 6 mehnešchu laika no appafschprafšitas deenas, tas irr lihds 21. Januar 1873 pee schišs teefas peeteitees, wehlaš netifs pirmaji wairs klaufiti un ar pehpjeem pehž liffumeem isbarrihts. Nr. 239. 2

Jaun-Ableenes walšiteefā, tanni 21. Juli 1872.

Kad tas Jaun-Ableenes Walšis lohzešis, melderis un dišnawufemmes renntneefs David Kuschke un Lahtschumahjas kalps Adam Aushn parradu deht konkursē krittušchi, tad teef zaur scho wiffi winnu parradu deweji un nehmeji ufaizinati 6 mehnešchu laika no appafschprafšitas deenas t. i. lihds 21. Januar 1873 pee schišs teefas ar šawahm praffišchanahm meldetees, wehlaš netifs pirmaji wairs klaufiti un ar pehpjeem tiks pehž liffumeem isbarrihts. Nr. 240. 2

Jaun-Ableenes walšiteefā tanni 21. Juli 1872.

Za cefsch Mas-Sallages bajnizas draudšes Štulbergu frohna walšis Bezž Lange mahjas peederiga Peter Langin konkursā nauda tiks tanni 11. September s. g. dalkita, tadeht tohp wiffi kam waijadšis ufaizinati, tanni peemineetā deenā pee Štulbergu walšis-teefas atnahst. Nr. 135. 2

Štulberg, tanni 25. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ressen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Moritz Graf Mengden, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Mojahn**, hieselbst darum nachge sucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Mojahn bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingroßirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde An-

спрiache, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auf fordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Gefinde Kaln-Kenze, groß 30 Tlhr. 60 Gr., dem Karl Bihber für 5000 Rbl. S.

Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 904. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: nachdem Ein Kaiserl. Riga-Wolmarisches Kreisgericht für den Erbbesitzer des im Cremonschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Kolken mit Gifasch** Obrist A. von Pischhofors den förmlichen Kaufcontract mit dem unten benannten Käufer über unten genannten Gefinde geschlossen hat, daß das zum Gehörchlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Kolken mit Gifasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der kiel. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Kolken mit Gifasch bei Einem Erlauchten kieländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kolken mit Gifasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Sabbe und Bander, groß 40 Tlhr. 60 Gr., dem Mahrz Abholing für 8000 R. S. Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 907. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallfche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Gottfried von Magnus als Bevollmächtigter der Erben des weiland E. von Magnus als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Sesswogenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Libbien** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackebuchmäßigen Gefinde, als:

1. Balking, groß 21 Tlhr. 36 Gr., auf den Libbienschen Bauer Andrees Stankewitsch für den Preis von 3103 Rbl. S.
2. Schwan, groß 20 Tlhr. 82 Gr., auf den Libbienschen Bauer Johann Mandelberg für den Preis von 3255 Rbl. S.
3. Kalne Kerkalt, groß 11 Tlhr. 3 Gr., auf den Libbienschen Bauer Andrees Kampe für den Preis von 1911 Rbl. 83 Kop. S.
4. Semneel, groß 20 Tlhr. 26 Gr., auf den Libbienschen Bauer Jacob Ballod für den Preis von 3304 Rbl. S.
5. Kunze, groß 21 Tlhr. 12 Gr., auf den Libbienschen Bauer Jacob Ballod für den Preis von 3018 Rbl. S.
6. Jesche, groß 19 Tlhr. 53 Gr., auf die Libbienschen Bauer Gustav und Frig Rosenthal für den Preis von 2933 Rbl. S.

7. Murrar, groß 22 Tlhr. 39 Gr., auf die Libbienschen Bauern Gust Keiran und Jacob Skrobbe für den Preis von 3264 Rbl. S.
8. Weg Ratjcher, groß 10 Tlhr. 63 Gr., auf den Libbienschen Bauer Jurre Pliffaus für den Preis von 1643 Rbl. S.
9. Jaun Ratjcher, groß 10 Tlhr. 63 Gr., auf den Libbienschen Bauer Jahn Pliffaus für den Preis von 1643 Rbl. S.
10. Reies Kerkalt, groß 11 Tlhr. 3 Gr., auf den Libbienschen Bauer Andrei Adamsohn für den Preis von 1911 Rbl. 83 Kop. S.
11. Weg Dillmann, groß 11 Tlhr. 69 Gr., auf den Libbienschen Bauer Karl Grahwit für den Preis von 1975 Rbl. S.
12. Tensen, groß 23 Tlhr. 13 Gr., auf die Libbienschen Bauern Peter Bernowsky und Jahn Ballod für den Preis von 3350 Rbl.
13. Jaun Dillmann, groß 11 Tlhr. 69 Gr., auf die Libbienschen Bauern Gust und Peter Veefing für den Preis von 2025 Rbl. S.
14. Schul, groß 23 Tlhr. 8 Gr., auf die Libbiensche Bauergemeinde für den Preis von 3810 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Libbien ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallfche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen, Ansprüche und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituiert, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, den 3. Juli 1872. Nr. 2780. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Anz Tensen, Erbbesitzer des im Rujschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Neu-Karrishof-Appelschen **Arke-Gefindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm dieses zum Gehörchlande des Gutes Neu-Karrishof Appil gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gefinde Arke ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der kiel. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gefinde Arke bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gefinde Arke, groß 18 Tlhr., dem Anz Tensen für 5000 Rbl. S.-M. Nr. 804. 2 Wolmar, den 10. Juni 1872.

Торги. Тorge.

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ Присутствіи его будутъ производиться на отдачу въ 12 лѣтнее арендное содержаніе 1½ десятинаго, глинистаго участка, Паббашской казенной лѣсной дачи съ правомъ добыванія глины для заготовленія кирпича торгъ и переторжка 1. и 5. Сентября сего года.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ, до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залого.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе вышеупомянутаго участка желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Лѣсномъ Отдѣленіи Управленія во всѣ присутственные дни.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга или переторжки. № 3969. 1

Die Verwaltung der Reichs-Domänen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung der auf einem Flächenraum von 1½ Dessätinen, im Pabbaßschen Kronsforsite belegenen **Lehmgrube** mit der Berechtigung der Lehmgewinnung zur Ziegelfabrication, ein Torg resp. Peretorg am 1. und 5. September a. c. abgehalten werden wird.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Ständebeweisen auch die erforderlichen Sologe beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der oben erwähnten Lehmgrube können an allen Sitzungstagen in der Forst-Abtheilung dieser Verwaltung von den Pacht Liebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch in genauer Grundlage der Art. 1099 und 1910 Bd. X Tl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags des für den Torg oder Peretorg bestimmten Tages entgegengenommen.

Nr. 3969. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его 13. Сентября сего 1872 года, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Софьянн Веліжскаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Григорію Гиберъ-фонъ-Грейденфельсу, за неплатежъ имъ межевой недоимки въ количествѣ 283 руб. 39½ коп. и другихъ казенныхъ взысканій, числящихся по Веліжскому Уѣздному Казначейству, а именно: губернскихъ, недоимки 314 р. 32½ к., оклада 1-й половины 43 р. 93¼ к., 2-й половины 9 р. 28 к., разсроченныхъ на 1872 годъ 34 р. 65 к., частныхъ, недоимки 76 р. 72½ к., оклада 1-й половины 14 р. 23¼ к., 2-й половины 9 руб. 28 к., разсроченныхъ на 1872 г. 4 р. 95 к., на мировыя учрежденія, недоимки 563 р. 28½ коп., оклада 1-й половины 103 р. 26¼ коп., оклада 2-й половины 52 р. 29½ коп., разсроченныхъ на 1872 г. 52 р. 67 к., на содержаніе тысячныхъ, недоимки 24 р. 75 к., оклада 1-й половины 6 руб. 18¾ коп., оклада 2-й половины 6 руб. 18¾ коп., на содержаніе сельской врачебной части, недоимки 24 р. 75 к., оклады 1-й половины 6 р. 18¾ к., 2-й половины 6 р. 18¾ к., сбора въ пользу духовенства, недоимки 37 р. 12½ к., оклада 1-й половины 18 руб. 56¼ к., оклада 2-й половины 18 р. 56¼ к., за планы 27 руб. и межевыя книги 19 р. 25 к.; а всего 1473 р. 63¼ к., въ возвратъ крестьянамъ Софьянскаго общества, за переслуженную повинность 355 р. 15 коп., излишекъ внесенныхъ ими выкупныхъ платежей 108 р. 17 к. и въ возвратъ казнѣ за уволенныхъ три души 320 р., итого 783 руб. 32 коп.; а всего взысканія вообще 2256 руб. 95¾ к. Имѣніе это находится въ 3. станѣ Веліжскаго уѣзда, въ разстояніи 14 верстъ отъ С.-Петербургскаго почтоваго тракта, 17 верстъ отъ мѣстечка Усвяты, 50 верстъ отъ г. Веліжа, 45 верстъ отъ судоходной рѣки Западной Двины и при рѣкѣ Усвяты, по которой можно сплавлять лѣсъ въ Двину, заключаетъ въ себя остававшейся послѣ надѣла крестьянъ и принадлежащей собственно помѣщикамъ Грей-

сенофелсамъ земли удобной, находящихся подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ, состоящими изъ ели и сосны 1062 десят. 1720 саж. и неудобной 666 д. 240 с., усадьбой и пахатной земли въ имѣніи Софьянкахъ нѣтъ, потому что отошла въ надѣлъ крестьянамъ, оцѣнена въ 1063 р. Жилыя и хозяйственные постройки, находящіяся въ имѣніи Софьянкахъ на землѣ, отошедшей въ надѣлъ крестьянамъ, по большей части ветхія, нѣкоторыя даже полуразрушились, всѣ онѣ подлежатъ переносу, такъ какъ состоятъ на землѣ, отошедшей въ надѣлъ крестьянамъ, постройки эти оцѣнены всѣ вмѣстѣ въ 98 руб. 50 коп. Торгъ на основаніи примѣч. къ 2143 ст. 2 ч. Х. т. можетъ начаться съ суммы и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. Юлія 13. дня 1872 г. № 8511. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казеннаго взысканія по Интендантскому вѣдомству, за неисправнаго подрядчика Гранова, въ суммѣ 14537 р. 33½ к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ каменный двухъ-этажный домъ коллежскаго ассесора Игнатія Иванова Нейшвентера состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ 3. части, 5. квартала, по мѣщанской улицѣ подлѣ № 1545, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длиною 6½ а шириною 5½ саж. жилыхъ комнатъ 13, при немъ два пристроенные коридора, крытые гонтомъ; земли подъ домомъ, подворьемъ, строениями и огородами всего 817½ кв. саж. оцѣненъ въ 864 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 20. Сентября 1872 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5155. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената на пополненіе казеннаго взысканія числящагося на купца Залке-

Залкеидѣ, по неисполненному имъ подряду, въ Интендантскомъ вѣдомствѣ, будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ приняты въ залогъ два дома купца Гирши и мѣщанина Абрама Еселевыхъ Кагановъ, на которыхъ по означенному подряду состоитъ долгъ 26294 руб. 42¾ к. и кромѣ того ссудной недоимки 11164 руб. 62 коп. Дома эти каменные, крытые желѣзомъ, находятся въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части и квартала по Витренной ул. подлѣ № 253 и 354. Одинъ домъ принадлежащій Гиршѣ Кочану 2-этажный съ подваломъ длиною 7½ а шириною 5 саж. 2 ар., а другой 3-этажный тоже съ подваломъ длиною 8 с. 2 ар. шириною 6 с. дома построены на арендуемой отъ Могилевскаго Кафедральнаго костела землѣ, оцѣненъ первый въ 11100 руб., а второй въ 13000 р. и будутъ продаваться отдѣльно. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 27. Сентября 1872 г. съ переторжкою чрезъ три дня въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4219. 1

Суд. Прист. Великолукскаго Окружнаго Суда Тиртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 21. Сентября 1872 г. въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолукскаго Окружнаго Суда, будетъ вторично продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее капитану Алексю Иванову Голенищеву-Кутузову, состоящее изъ сельца Монины съ ветхими жилыми и хозяйственными постройками, землею при немъ, при дер. Митрошиной и въ пустоши Стешковской — всего 523 дес. 37½ саж., изъ коихъ состоитъ въ постоянномъ пользованіи временнообязанныхъ крестьянъ означенной деревни, имѣющей 9 душевыхъ надѣловъ, 49½ дес. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, въ 3. Мир. уч., заложено въ С.-Петербургской Сохранной Казнѣ въ суммѣ 460 р., назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу купца Федора Федорова Абалакова, оцѣнено въ 1800 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности съ переводомъ на покупателя бая-

новаго долга, но можетъ быть продано и ниже оцѣнки. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолукскаго Окружнаго Суда. № 288. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его на 13. число будущаго Сентября мѣсяца 1872 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго трехъ-этажнаго стараго прочнаго зданія, состоящаго въ 1. части г. Витебска, 1. кварт. на Смоленской улицѣ къ дѣтскому бульвару, въ длину по Смоленской улицѣ 5½ саж., а шириною по площади 4½ саж., крытаго гонтомъ, съ неотдѣланными комнатами въ 2-хъ верхнихъ этажахъ и тремя лавками, въ нижнемъ этажѣ съ погребомъ внизу, оцѣненнаго въ 1240 руб., и принадлежащаго умершему Витебскому купцу Федору Федотову Борунову, на пополненіе упавшаго на него за купеческаго сына Василия Мѣвайлова, оказавшагося неисправнымъ по принятымъ имъ поставкамъ провіанта въ разныя магазины Витебской губерніи казеннаго взысканія въ суммѣ 7313 руб. 78¼ коп., недоимокъ по Витебскому Губернскому Казначейству, арендныхъ за озеро при имѣніи Трубачахъ и корчму 219 р. 59¾ к., за неоплаченную посуду 1109 р. 97¼ к., за негербовую бумагу 40 к., штрафныхъ Витебскому приказу обществ. призрѣнія за содержаніе корчмы Бороники 4 р. 49 к., за озеро при имѣніи Трубачи 79½ коп., и Витебской городской думѣ квартирныхъ за 2-ю полов. 1871 г. 11 р. 94 коп., проц. сбора 6 р. 50 к., налога 12 руб., государственной ссуды 21 р. 35¾ к. и продовольственной ссуды 112 р. 2¾ к., земскихъ повинностей 10 р. 80 к. и рекрутскихъ 3 р., а всего 8826 р. 66¼ к. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предьявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 8699. 1

За Ляол. Вице-Губернатора:

совѣтникъ К. Ф. Глезе.

Старшій секретарь Г. Ф. Штейнъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Ueber die Witterungsverhältnisse und den Stand der Winter- und Sommerfelder, sowie über den Stand der Heuschläge zur Zeit der Heuernte

ergaben die von dem Livländischen statistischen Comité eingesammelten Nachrichten Folgendes:

1) Der Stand der Winterfelder war überhaupt ziemlich gut, was der günstigen Blüthezeit und dem Regen zuschreiben ist, welcher nach einer anhaltenden Trockenheit endlich eingetreten war. Die Ernte hat bereits in der ersten Hälfte des Juli-Monats ihren Anfang genommen und wenigleich dieselbe nicht sehr bedeutend auszufallen verpricht, so wird dafür das Korn schwer sein. Was nun die Sommerfelder betrifft, so hat die anhaltende Dürre dem Wachsthum des Sommergetreides, insbesondere dem spät gezeigten geschadet. In einem einigermaßen guten Zustande befindet sich der Hafer und die Frühgerste. Die Kartoffel verpricht einen guten Ertrag; an einigen Orten sind bereits die ersten Kennzeichen der Kartoffelkrankheit sichtbar.

2) Das Gras, welches durch die Dürre stark gelitten hat, ist vertrocknet, bevor es zum vollen Auswuchs gelangt war. Die Witterung war zur Zeit der Heuernte sehr günstig, jedoch war das Ergebnis der Heuernte quantitativ ein sehr geringes, überhaupt im Vergleich des dritten Theils, an manchen Orten um die Hälfte weniger als in früheren Jahren. Im wormaltschen Kreise hat man annähernd 40 bis 60 Pud Heu von der Desfäine und im walfischen und dorpatischen Kreise 35 bis 50 Pud, im vermanischen Kreise nur 30 Pud Heu geerntet; nur auf dem einen Gute Senfel im dorpatischen Kreise sind circa 200 Pud Heu von der Desfäine gemäht worden.

3) Der Tagelohn während der Heuernte betrug: in den Kreisen Wolmar, Wenden und Pernau:

- a. für einen Arbeiter mit eigenem Anspann 100 bis 125 Kop., durchschnittlich 110 Kop.;
- b. für einen Arbeiter mit dem Anspann des Arbeitsgebers 30 bis 75 Kop.; durchschnittlich 55 Kop.;
- c. für ein Weib 25—40 Kop.; durchschnittlich 35 Kop.

In den übrigen Kreisen betrug der Tagelohn durchschnittlich:

- a. 75 bis 90 Kop.
- b. 30 " 50 "
- c. 25 " 35 "

Частныя объявленія. Bekanntmachungen. Geschäfts-Verlegung.

Dem geehrten Publicum und meinen werthen Geschäftsfreunden hiemit die Anzeige, daß ich mein

Droguen- und Farben-Geschäft

am 14. August in meinem Hause, Schwimmstraße Nr. 9, eröffne und bitte das mir bisher erwiesene Vertrauen auch hier bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll
Adolf Wetterich.

Mein Mühlenstein-Lager

als: Sächsische, Schlesische, Rheinische zusammengefezte Windener und engl. Graupensteine ist auf's vollständigste assortirt und empfehle solches zur geneigten Abnahme.

Carl Chr. Schmidt,

Comptoir: Haus Rathsherr Schaar, Schwimmstraße. 3

Vom 5. auf den 6. August d. J. sind dem Kronenbergschen Starps-Krüger Carl Lohde durch Einbruch-Diebstahl folgende Papiere gestohlen worden:

4 Prämienbilletts II. Emission: Serie 2645 Nr. 37, Serie 2644 Nr. 37, Serie 2643 Nr. 37 und Serie 2348 Nr. 35.

Derjenige, der eine Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung von 20 Rbl. und vor Ankauf bezeichneter Papiere wird gewarnt.

Es wird ein gebrauchter, eiserner oder kupferner Dampfkeffel zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben in Riga, im Goldenen Adler, große Alexanderstraße, beim Wirth.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. der Dünaaburgischen Bäuerin Tatjana Samoilowa d. d. 8. Mai 1872 Nr. 2766, gültig bis zum 1. März 1873.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.